

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

1 Inzwischen nahte sich ein Ehren-werther Mann,
2 210Der Zweifel, der den Saal verließ, war sein Gespan.
3 Er kam mit Langsamkeit und mit bedachtem Schritte;
4 Kaum war er bey dem Kreiß, auch fast in dessen Mitte,
5 So ward des ganzen Saals Verwunderung erweckt,
6 Dann keine Tugend wußt was in der Ankunft steckt.
7 215Er neigte sich und gieng zum Thron, blieb an den Treppen;
8 Jm Gehn schwung er das Kleid, um es nicht nachzuschleppen,
9 Bequemlich um den Leib. Es hieng vor seiner Brust
10 Ein schimmernd goldnes Herz; so war uns fast bewußt,
11 Wer dieser Alte sey. Er wies gelassne Güte;
12 220Der sittsame Betrag entdeckte sein Gemüthe.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13032>)